

**Niederschrift
über die Mitgliederversammlung
des Vereins „HS - ein Kreis hilft e. V.“
am 06.12.2018 im Kreishaus Heinsberg**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer: die Teilnehmerliste wird der Original-Niederschrift als Anlage beigelegt

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung

Landrat Pusch begrüßt die anwesenden Vertreter der Mitgliedsvereine. Da keine Änderungswünsche bzgl. der Tagesordnung bestehen, stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Tagesordnungspunkt 2:

Jahresbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende, Landrat Pusch, informiert die Mitgliederversammlung wie folgt:

Der Verein verfügt derzeit über 33 Mitglieder. Der „Arbeitskreis Dritte Welt Haaren e.V.“ wurde durch den „Missionskreis der Pfarrgemeinde St. Johannes d. T. Haaren“ übernommen, die „Lepra-Strickgruppe Braunsrath“ von der „Katholischen Frauengemeinschaft Braunsrath“ weitergeführt. Der Verein „Children Care Albania e.V.“ hat sich aufgelöst und die „Freunde der Kammermusik“ haben ihre Arbeit wieder aufgenommen.

Die Ende 2017/Anfang 2018 durchgeführte Wanderausstellung ist sehr gut angenommen worden und hat dem Verein ermöglicht, sich in der Presse zu präsentieren. Die für jedes Mitglied angefertigten Roll-Up-Displays sind alle an die jeweiligen Mitglieder zur weiteren individuellen Nutzung ausgehändigt worden.

Am 04.07.2018 hat ein Workshop zum Thema „Fundraising“ stattgefunden. Trotz intensiver Werbung für den Workshop innerhalb des „HS - Ein Kreis hilft e.V.“ und der Möglichkeit, zwischen verschiedenen Terminen zu wählen, haben leider lediglich neun Vereinsmitglieder ihre Teilnahme zugesagt. Sinn des Workshops war es auch, die Vereinsmitglieder außerhalb der jährlichen Mitgliederversammlung zusammenzubringen und hier den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu fördern. Dies war auch ausdrücklicher Wunsch der letztjährigen Mitgliederversammlung. Gerne nimmt der Vorstand in diesem Zusammenhang auch Anregungen und Ideen der Vereinsmitglieder entgegen, wie man unterjährige Zusammenkünfte planen und umsetzen kann. Die Kosten für den Workshop wurden dankenswerterweise von der Kreissparkasse übernommen.

Das Vereinskonto weist zurzeit ein stattliches Guthaben aus, das es wieder ermöglicht, eine Ausschüttung vorzunehmen. Einzelheiten hierzu erfolgen unter TOP 3.

Tagesordnungspunkt 3:

Kassenbericht

Herr Giessing informiert über die aktuelle Kassenlage. Derzeit weise das Vereinskonto ein Guthaben in Höhe von 24.206,05 € aus. Bei einem Anfangsbestand von 2.808,85 € bedeutet dies, dass der Verein seit der letzten Mitgliederversammlung Einnahmen in Höhe von 22.601,85 € erwirtschaftet hat. Diese resultieren im Wesentlichen aus folgenden Anlässen: Wanderausstellung Ende 2017/Anfang 2018, Aktion Giro-Cents der Kreissparkasse, Verabschiedung von Herrn Pennartz bzw. Einführung von Herrn Giessing bei der Kreissparkasse, Spenden anlässlich des 50. Geburtstages des Landrats.

Tagesordnungspunkt 4:

Bericht der Kassenprüfer

Herr Frieten und Herr Welters haben die Kasse des Vereins vor der Versammlung geprüft und teilen mit, alle Zahlungsein- und -ausgänge seien ordnungsgemäß verbucht worden. Man habe keine Beanstandungen feststellen können und schlage daher die Entlastung des Vorstands vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag der Kassenprüfer wird dem Vorstand einstimmig – bei Enthaltung des Vorstandes – Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6:

Wahl neuer Kassenprüfer

Auf Vorschlag von Herrn Landrat Pusch erklären sich die Herren Frieten und Welters bereit, im kommenden Jahr erneut die Kassenprüfung zu übernehmen. Sie werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 7:

Vorstellung der Hilfsorganisation „Projekt Lebensblume e.V.“

Frau Küsters stellt das Projekt vor. Die Power-Point-Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. An die Projektvorstellung schließt sich eine rege Diskussion insbesondere zum Thema „Gewinnung von Volontären“ an. Frau Küsters weist darauf hin, dass es verschiedene finanzielle Unterstützungen für im Ausland tätige Ehrenamtler gibt (Volontäre bis 30 Jahre: Konkreter Friedensdienst NRW; über 30 Jahre: SES (Senior Expert Service)). Es besteht Einigkeit darin, dass ein Austausch zwischen den Mitgliedern über vorhandene Volontariatsstellen bzw. Interessenten stattfinden sollte. Herr Schneider bietet den Mitgliedern an, dass sich diese mit entsprechenden Nachfragen/Angeboten an ihn wenden können.

Tagesordnungspunkt 8:

Spendenausschüttung

Landrat Pusch überreicht die entsprechenden Schreiben an die anwesenden Vertreter der Hilfsorganisationen. Nicht anwesende Organisationen erhalten die Schreiben per Post.

Geschäftsführer Schneider erläutert auf Nachfrage, nach welcher Systematik die Spendenausschüttung erfolgt. Es sei schwierig, bei der sehr inhomogenen Mitgliederstruktur ein System zu entwickeln, das sämtlichen Mitgliedern entgegen kommt. Insbesondere sei eine Ausschüttung an die Mitglieder zu gleichen Teilen ungerecht, da die finanziellen Rahmenbedingungen der einzelnen Projekte sehr unterschiedlich sind. Alle Projekte seien für sich genommen wichtig und uneingeschränkt unterstützenswert. Die Auszahlung identischer Beträge ließe aber außer Acht, dass manche Mitglieder enorme dauerhafte finanzielle Lasten zu tragen hätten, andere demgegenüber eher einzelfallbezogen kleinere Unterstützungen für die Dritte Welt anbieten.

Tagesordnungspunkt 9:

Verschiedenes

Landrat Pusch weist nochmals darauf hin, dass der Verein auch von der aktiven Mitwirkung der Mitglieder lebt. Anregungen zu möglichen Aktivitäten nimmt der Vorstand gerne entgegen.



Stephan Pusch
1. Vorsitzender



Philipp Schneider
Geschäftsführer